

Crossläufer feiern beim Elypsolauf erfolgreichen Saisoneinstand 2022

Gute Platzierungen für Cross- und Straßenläufer - Laufneulinge gefallen

Auf Grund der Pandemie konnten in den letzten zwei Jahren kaum eine Hand voll Laufveranstaltungen, und wenn, dann meist nur in virtueller Weise, durchgeführt werden. Das Kräfteressen in diversen Disziplinen für die Kurz- und Langstreckenläufer des SLC Kirchbergs viel so buchstäblich aus.

Doch nun wurden endlich die coronabedingten Auflagen gelockert, Wettkampfanstaltungen wieder möglich. Die Freude über den vom LV Deggendorf ausgetragenen 16.Elypsolauf mit niederbayerischer Meisterschaft in der Halbmarathondistanz war umso größer. Endlich einmal wieder „schauen wo man so steht“ mit seinem Training, sich messen können mit anderen Konkurrenten und einmal wieder Wettkampfluft schnuppern, das ist für die Starter jetzt wieder etwas ganz Besonderes. Der Startschuss in die Laufsaison 2022 Mitte März fiel für die Sportler aus dem „Woid“ noch relativ früh, da hier recht lang winterliche und eisige Wetterverhältnisse herrschten und das Lauftraining wie immer später beginnen musste. Der harte Kern trainierte allerdings auch im Winter über fleißig und versuchte so die Kondition weiter auszubauen.



Erwartungsfroh vor dem Elypsolauf die SLC-Starter: Bild 1: (hintere Reihe, von links) Max Erbes, Carmen Hirtreiter, Christian Schiller, Diana Lang, Matthias Gigl vorne: Christopher Stangl, Linus Schiller und Bianca Gigl und



... (von links) Bianca und Matthias Gigl, Theresa mit Mario Sedlmeier, Luise Zellner und Diana Lang



So war die Teilnehmerzahl bei den Schülern beim Elypso-Lauf relativ gering, obwohl das Hallentraining bei Christoph Schachenmayer seit Januar großen Zuspruch fand.

So gingen am Sonntag bei zwar strahlendem Sonnenschein, doch immer noch eisigen, böigen Wind nur elf Läufer in den SLC-Farben an den Start. Das ebene Gelände vor den Toren des Freizeitbades bot ideale Bedingungen für den Saisonauftakt.

Die jüngste Teilnehmerin Theresa Sedlmeier (s.Foto), die immer mit viel Freude und Ehrgeiz ihrem Papa nacheifert, wurde in ihrer Altersklasse U8 für ihren Fleiß belohnt und schaffte den Sprung auf das Podest mit dem 2. Platz in der Zeit von 6:06 Minuten auf der einen Kilometer langen Distanz der Schüler. Auch Bianca Gigl wurde für ihren Trainingsfleiß belohnt. Sie sicherte sich den 7. Platz in der AK

U10 in guten 5:17 Minuten..

In der Schülerklasse U12 konnte der SLC gleich zwei Teilnehmer zum frühen Start aufbieten. Biancas Bruder Matthias Gigl erreichte den 8. Rang in der Zeit von ansehnlichen 4:49 Minuten. Zwölf Sekunden schneller war Linus Schiller(s. Foto/Nr. 64), er erkämpfte sich damit den 5. Rang. Nur um wenige Sekunden verpasste er einen der begehrten Podestplätze.



Die Hobbyläufer konnten sich auf den zwei Runden der 7-Kilometer- Strecke beweisen.

Mario Sedlmeier (s. Foto) wurde für das beständige Training und seinen unermüdlichen Eifer belohnt. Seine Zeit von 30:29 Minuten und den 5. Platz in der Altersklasse M40 konnte sich sehen lassen.

Diana Lang überraschte sich selbst, schaffte sie trotz krankheitsbedingten

Trainingsrückstand mit Zeit von 34:35 Minuten souverän den ersten Rang in AK W50 und ließ sich voller Freude beglückwünschen. Viel Anerkennung

Respekt erntete auch Luise Zellner (s. Foto9, die in der AK W70 2. Platz in der Zeit von 42:22Minuten feiern durfte.



der
und
den



Auch die Langstreckler konnten gute Zeiten aufweisen und ihre Kondition unter Beweis stellen. Sehr zufrieden mit seinem Ergebnis in der AK M35 zeigte sich Christopher Stangl. Er benötigte für die 21 Kilometer knapp 1:54 Stunden. Max Erbes konnte verletzungsbedingt nicht seine übliche Stärke abrufen, er lief außer Konkurrenz und nutzte die Halbmarathon-Distanz als Grundlage für sein Training. Carmen Hirtreiter versuchte sich zum zweiten Mal auf dieser Langstrecke und erreichte mit der Zeit von 1:45 Stunden ihr selbst gestecktes Ziel. Der 5. Rang in der AK W40 und der 2. Platz bei der niederbayerischen Meisterschaft konnten sich sehen lassen.

Noch etwas schneller war Christian Schiller unterwegs. Er beeindruckte auch im neuen Jahr mit seiner großen Ausdauer. Nach 1:38:37 Stunden überquerte er die Ziellinie und überzeugte mit dem starken 5. Platz in der AK M45.

C. Hirtreiter